

Leif, Noa, Esther und Matthias Dichristin

P.O. Box 2297

1710 Florida

South Africa

0027.11.4722856

www.dichristin.de



Johannesburg, den 9. April 2010

Liebe Freunde, Verwandte, Unterstützer und Interessierte,

gestern saßen wir zusammen und haben überlegt, was wir noch alles abarbeiten wollen, bevor wir nach Deutschland gehen. Unser Flug geht schon in weniger als drei Wochen. Ganz wichtig dabei war uns, dass wir noch einmal einen Rundbrief schreiben, bevor wir viele von euch dann bei unserem Heimataufenthalt treffen.

Volontäre

Ende Februar hatte Esther zusammen mit Mirjam Strecker und den 6 VolontärInnen ein Zwischenseminar in den Drakensbergen.



Die Aktionen und Gespräche haben die Gruppe zusammengeschweißt und die Volos konnten Kraft tanken für die weiteren Aufgaben. Gleichzeitig war es auch schon dran, Jasmin als erste Volontärin zu verabschieden, da ihr sechsmonatiges Volontariat beendet war.

Im Anschluss an das Seminar haben Martina, Solveig und Christoph ihre neue Einsatzstelle in Port Elizabeth in Angriff genommen. Es freut uns, dass sie sich nicht über einen Mangel an Arbeit beschweren können. Sie sind in der KITA der Gemeinde und in dem Aidsprojekt eingebunden. Hier helfen sie in der ambulanten Pflege, in einer Selbsthilfegruppe für HIV-Betroffene und deren Angehörige und bieten Freizeitprogramme und Beratung für Kinder und Jugendliche an Schulen an. Auch in der Gemeindegarbeit sind dir drei vielseitig eingebunden. Seit ein paar Tagen ist auch klar, dass ab Herbst wieder zwei Volontäre nach PE gehen. Das macht für alle Seiten vieles einfach, wenn es so gut läuft und Kontinuität gegeben ist.

Richard und Carsten arbeiten nach wie vor in Pampierstad in Computerschulen. Neu ist, dass Richard eine Fußballarbeit im Township anfangen konnte. Zu den Trainings mit kurzer Andacht und Snack kommen nach so kurzer Zeit schon oft mehr als 250 Kinder.



Das ist großartig, aber auch sehr herausfordernd, sodass die beiden gerne auf

EBM/MASA
Gottfried-Wilhelm-Lehmann Strasse 4
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org



Leif, Noa, Esther und Matthias Dichristin

P.O. Box 2297

1710 Florida

South Africa

0027.11.4722856

www.dichristin.de



die Unterstützung von lokalen Mitarbeitern zurückgreifen. In den letzten Wochen wurden sie von Daniel aus Brasilien und Jephta aus Deutschland zusätzlich unterstützt, die jeweils für 5 Monate in Südafrika sind und mit Alex Strecker alle möglichen Fußballaktionen rund um die WM organisieren. Da tobt gerade richtig der Bär.

Osterkonferenz

Ein Ziel unserer Arbeit für die nächsten Jahre ist ja die stärkere Präsenz auf lokaler und regionaler Ebene. Wir wollen so viel wie möglich vor Ort sein und rund um das Thema AIDS schulen. Am Ostersonntag war Matze in Bloemfontein und hat die Teilnehmer der Konferenz der Gemeinden aus der Provinz Free State aufgefordert, sich an die Seite der Schwachen zu stellen. Neben vielen guten Gesprächen werden wir wohl in der zweiten Jahreshälfte noch einmal für ein paar Tage in die Region fahren und Mitarbeiter in Fragen der Seelsorge für Menschen, die mit AIDS leben und deren Familien schulen. Außerdem wünschen sie sich Tipps, wie sie als Gemeinde eine Aidsarbeit anfangen können. Unser Chef, Owen Nkumbi, war auf einer großen Konferenz in Orlando, Soweto. Auch hier haben einige Gemeinden Interesse an Schulungen geäußert. Sicher können wir auch hier noch ein Training in diesem Jahr organisieren. Es macht uns Mut, dass die Gemeinden Interesse zeigen, wie sie einen Unterschied in der Aids-Pandemie machen können und unsere Hilfe suchen.

Parallel versuchen wir auch in Gemeinden unsere Arbeit vorzustellen, zu predigen oder

lokale Workshops anzubieten. Im Februar konnten wir das gemeinsam tun und haben spontan viele Sachspenden mitgenommen, die wir jetzt an unsere Organisationen weitergeben können.

Partner

Bevor wir nach Deutschland kommen, werden wir noch für eine knappe Woche den EBM-Regionalrepräsentanten für das südliche Afrika, Pastor Fletcher Kaiya zu Gast haben. Pastor Kaiya ist seit knapp 2 Jahren unser direkter Vorgesetzter von Seiten der EBM und hat uns als Afrikaner schon in mancher Situation wertvolle Tipps gegeben oder er war Fürsprecher für uns in manchem Meeting mit der BCSA. Es ist gut, dass wir in diesem Monat intensive Zeit mit ihm verbringen können. Einige von euch können ihn persönlich treffen, weil er als Gast auf der Bundeskonferenz in Kassel dabei sein wird. Hier wird übrigens auch der Generalsekretär der Baptist Convention Paul Msiza sein, mit dem wir fast täglich zusammen im Büro arbeiten.

Seit dieser Woche ist es nun auch schwarz auf weiß, dass wir wieder Förderung bekommen. Nach der mündlichen Zusage und einem neuen Kooperationsvertrag haben wir endlich ein Schreiben erhalten, dass Geld auf dem Weg ist. Das ist enorm wichtig, weil es jetzt richtig eng wurde. Wir konnten unser Training dieses Jahr nur durchführen, weil die EBM mit ein wenig Geld in die Bresche springen konnte.

EBM/MASA
Gottfried-Wilhelm-Lehmann Strasse 4
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org



Leif, Noa, Esther und Matthias Dichristin

P.O. Box 2297

1710 Florida

South Africa

0027.11.4722856

www.dichristin.de



Workshops

Im Februar und im März fanden nun die ersten Module unseres Seminars „Spieltherapeutische Trauerbegleitung für Kinder“ statt. Esther nimmt an diesem Training teil und war begeistert, wie praktisch und relevant es ist. Von kleinen Würfelspielen über Collagen, Handpuppen bis zu einer persönlich gestalteten Papiertasche waren viele Ideen dabei, die Kindern helfen können, ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen und einen Gesprächseinstieg bieten können.



Bei allen Übungen mussten die Teilnehmer an ihren eigenen Verlusterfahrungen arbeiten. Nach einigen Jahren im Land ist es so schockierend wie eh und je, wie allgegenwärtig Tod, Krankheit und Gewalt im Leben der Menschen sind. Ein toller Nebeneffekt des Seminars ist, dass auch die TeilnehmerInnen oft zum ersten Mal Gelegenheit haben, über ihre eigenen, oft traumatischen Erfahrungen zu sprechen oder sie spielerisch-künstlerisch zum Ausdruck zu bringen. Sobald wir im Juli wieder im Land sind, wird das dritte Modul des Kurses stattfinden. In der Zwischenzeit werden die Teilnehmer mit einem Waisen das Gelernte in

sieben Sitzungen umsetzen. Esther ist mit den TeilnehmerInnen in Kontakt und hilft ihnen, ein Kind zu finden, mit dem sie arbeiten wollen, und die Sitzungen zu strukturieren.

Heimataufenthalt

In unserer Zeit in Deutschland werden wir dieses Jahr 13 Gemeinden, unsere Missionszentrale in Elstal, die Bundeskonferenz und das BUJU besuchen. Wir haben einen straffen Zeitplan, um auch ein paar Wochen Urlaub unterzubringen. Sicher werden wir viele von euch persönlich treffen, auch wenn die Zeit am Ende wieder nicht genug sein wird. So ist das Leben.

Neben all den privaten und dienstlichen Terminen müssen wir alle wieder zu verschiedenen Ärzten und Noa wird ein paar Wochen in Deutschland in die Schule gehen. Bitte betet einfach dafür, dass die Kids dieses Ganze hin und her gut verkraften. Ich glaube, dass wir keine Ahnung haben, wie anstrengend für Kinder dieses Leben zwischen den Welten und auf ständig gepackten Koffern ist.

Und privat?

2010 behandelt uns bisher sehr gut. Wir schaffen gerade ganz gut, was so alles ansteht und konnten in den ersten Monaten viel tun, ohne ständig zu viel zu arbeiten. Das ist echt toll. Um Ostern hatten wir auch einige Tage frei und kommen so hoffentlich ungestresst in Deutschland an.

EBM/MASA
Gottfried-Wilhelm-Lehmann Strasse 4
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org



Leif, Noa, Esther und Matthias Dichristin

P.O. Box 2297

1710 Florida

South Africa

0027.11.4722856

www.dichristin.de



Noa hat wieder mal ein Zeugnis mit lauter Bestnoten nach Hause gebracht und so sehen wir zusammen mit Noas Lehrerin der Zeit, wo sie einiges in der Schule verpassen wird, gelassen entgegen. Trotzdem haben wir unzählige Hausaufgabenblätter im Gepäck und Noa wird ein wenig büffeln müssen, um ab Juli wieder hier den Anschluss zu kriegen.



Leif gedeiht prächtig und hat es faustdick hinter den Ohren. Er bleibt ehrfürchtig vor Autos und besonders Motorrädern stehen und ist nur schwer zum Weitergehen zu bewegen. Er weiß genau, was er nicht darf und tut es

dann trotzdem. Wenn man ihn aus den Augen lässt, räumt er alles aus und dabei geht oft auch ein Teller kaputt, der eben noch in der Spülmaschine war.

Leif kämpft immer wieder mit dem Zahnen, bekommt dann Durchfall und hohes Fieber, was uns viele schlaflose Nächte bereitet. Ihr könnt euch sicher vorstellen, dass wir hoffen, dass er im Flieger, bei den vielen Reisen und den fremden Betten in Deutschland gesund bleibt und seine Eltern schlafen lässt.

So, nun habt ihr wieder einmal eine Menge gelesen. Bald gibt es dann auch viel zu sehen!

Bis dahin,



Eure vier Dichristins

EBM/MASA
Gottfried-Wilhelm-Lehmann Strasse 4
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org

